

In einem Brief berichteten uns BürgerInnen von verschiedenen Mängeln in Bezug auf den Stadtteil Reideburg. Es geht hier unter anderem um den Zustand von Straßen und Wegen, eine Verkehrsinsel, die Verlegung von Telefonkabeln und Fluglärm.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Sind Instandsetzungen in dem Wohngebiet geplant, wenn ja, welche?
2. Infolge von Bauarbeiten wurde in der Dölbauer Straße ein Verkehrsspiegel entfernt und nicht wieder aufgestellt.
 - a. Ist eine Wiederaufstellung des Spiegels geplant?
 - b. Wenn diese nicht geplant ist, warum nicht?
3. Inwieweit plant die Stadtverwaltung den Fußweg in der Zwintschönaer Straße so zu ertüchtigen, dass er durchgehend begangen und befahren werden kann?
4. Zwischen der Freiburger Straße und der Dölbauer Straße wurden Betonklötze auf einer Verkehrsinsel errichtet, die die Straße verengen. BürgerInnen berichteten, dass das Angebot bestand, statt der Klötze an dieser Stelle Bäume zu pflanzen. Zur Pflege der anwachsenden Bäume hatten sich BürgerInnen bereit erklärt, aber keine Rückmeldung erhalten. Ferner habe die Stadtverwaltung zugesagt die Betonklötze wieder zu entfernen.
 - a. Aus welchem Grunde wurde diese Verengung in dieser Form vorgenommen?
 - b. Wieso wurden diese Betonklötze trotz Beschwerden der AnwohnerInnen und Zusicherung der Entfernung vor zwei Jahren bis heute nicht entfernt?
5. BewohnerInnen berichten auch, dass Telefonkabel provisorisch hängen.
 - a. Wieso wurden diese nicht als Erdkabel verlegt?
6. In Bezug auf den Fluglärm vor Ort ist die dortige Bürgerinitiative seit einigen Jahren aktiv. Inwiefern wurde die Verlegung des Flugkorridors mit den zuständigen Institutionen bereits erörtert?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Ordnungspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Halle (Saale)